

EL-Magazin

Our added value. Your success.



Ausgabe 2-24

Cybercrime 2024:

Wie Hacker Unternehmen ausnehmen – und warum Mitarbeiter der Schlüssel zur Abwehr sind

Neu bei uns:

Keeper Security & Octiga

Ein Rück- und Ausblick:

2024 in der IT-Branche und was 2025 bringen könnte

Das war die it-sa 2024!

Sicher. Konform. Einheitlich.

Der neue DMARC Manager von Hornetsecurity

Verwalten Sie Authentifizierungsprotokolle wie DMARC, DKIM und SPF zentral & effizient

Domain-Konfiguration:

Einfache Einrichtung und Verwaltung Ihrer DMARC-, DKIM- und SPF-Richtlinien

Status-Dashboard:

Behalten Sie den Überblick mit Statistiken zu autorisierten und nicht autorisierten E-Mails

E-Mail-Quellenanalyse:

Identifizieren Sie E-Mail-Quellen und bewerten Sie den Authentifizierungsstatus

SMTP-TLS-Verschlüsselung:

Garantieren Sie eine sichere Übertragung durch verschlüsselte E-Mails

Fehlerberichte und Warnungen:

Reagieren Sie basierend auf Echtzeitdaten und individuellen Warnmeldungen



Testen Sie den DMARC Manager!



Der DMARC Manager ist außerdem Teil von Hornetsecuritys umfangreichster Security-Lösung für M365. Sichern Sie sich und Ihren Kunden noch bis zum 31.12.2024 satte 20 % Rabatt auf die ersten 12 Monate für 365 Total Protection Compliance & Awareness.



✉ hornetsecurity@elovade.com

☎ +49 6441 67118-842

🌐 elovade.com/hornetsecurity

In dieser Ausgabe:

3 Editorial, Inhalt und Impressum

4 Cybercrime 2024:

Wie Hacker Unternehmen ausnehmen – und warum Mitarbeiter der Schlüssel zur Abwehr sind

7 MailStore in Version 24.4:

jetzt u. a. mit neuer Outlook-App

7 Gefahren für Endpoints erkennen und abwehren –

mit ESET Inspect

8 Das war die it-sa 2024!

10 2024 in der IT-Branche und was 2025 bringen könnte:

ein Rück- und Ausblick

12 Techie-Corner

So stellen Sie Exchange Online-Postfächer mit EL cloud2cloud wieder her

14 MSP-Passwortmanagement

mit Keeper Security

15 Neu bei uns:

sicheres M365-Management mit Octiga

16 Starke Technik für starke Partnerschaften:

So arbeitet das Support-Team von Elovade

18 Darum setzt die CyCOM GmbH auf N-able

„Diese Tools sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken“

20 IT-Trends und Action:

unsere Event-Highlights 2024 im Überblick

22 VM Backup –

der Schutz für Ihre virtuellen Maschinen

23 Starten Sie in die Darts-WM

mit unserem Tippspiel!

Impressum:

Redaktion:
ELOVADE Deutschland GmbH
Garbenheimer Straße 36
D-35578 Wetzlar
Tel: +49 6441 67118-0
E-Mail: marketing@elovade.com

Redaktions- und Anzeigenkontakt:
Nadja Krug
+49 6441 67118-345
nadja.krug@elovade.com

Alexander Hassel
+49 6441 67118-398
alexander.hassel@elovade.com

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Haftungsausschluss:
Im Falle unzutreffender oder fehlerhafter Informationen oder Beiträge haftet die Redaktion nur beim Nachweis grober Fahrlässigkeit.

© ELOVADE Deutschland GmbH.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, digitale Verwendung jeder Art, Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Das war 2024!

Liebe Partner,

wir nähern uns dem Jahresende. Zeit, einen Rückblick auf die letzten Monate zu werfen. Die augenscheinlichste Veränderung in diesem Jahr? Aus EBERTLANG wurde Elovade und damit haben wir den Grundstein für unsere internationale Marke gelegt.

Passend dazu durften wir im September die neuen Kolleginnen und Kollegen von Inuit AB aus Stockholm an Bord unserer Unternehmensgruppe begrüßen. Elovade wächst über Landesgrenzen hinaus und auch in der nahen Zukunft werden neue Niederlassungen folgen. Unser it-sa-Stand wuchs ebenfalls auf über 180 m² an und empfing zahlreiche Besucher auf der diesjährigen Messe in Nürnberg.

Auch unser [Partnerportal](#) erhielt 2024 ein komplett neues Design – weitere Features folgen in Kürze. Mit [Domotz](#), [Keeper Security](#) und [Octiga](#) fanden gleich vier neue Hersteller den Weg in unser Portfolio, ergänzt von [EL cloud2cloud](#) bei unseren eigenen Cloud-Services.

2025 steht dann etwas ganz Besonderes für uns an: unser 30-jähriges Firmenjubiläum! Seien Sie gespannt, welche Neuerungen es bei Elovade geben wird.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne Feiertage und einen angenehmen Jahreswechsel. Bleiben Sie gesund!

Ihre Philip Weber und Marcus Zeidler



Cybercrime 2024: Wie Hacker Unternehmen ausnehmen – und warum Mitarbeiter der Schlüssel zur Abwehr sind

Service-Center, Telefon-Support und klare Arbeitsteilung – Hacker agieren entgegen der immer noch verbreiteten Vorstellung von jugendlichen Hoodie-Trägern in dunklen Kellern stattdessen oft in hochprofessionellen Organisationen. Umso wichtiger ist es, dass Sie als IT-Dienstleister nicht nur technische Lösungen bereitstellen, sondern Ihre Kunden durch gezielte Schulungen der Mitarbeiter und proaktive Sicherheitsmaßnahmen vor Angriffen schützen. Denn ein ungeschulter Kollege oder eine veraltete Sicherheitsinfrastruktur kann einem Angreifer Tür und Tor öffnen.

Hacker heute: Cyberkriminalität mit System und Vertrauen

Moderne Hacker-Gruppen arbeiten wie Unternehmen – mit Abteilungen für Entwicklung, Vertrieb und Support. Besonders Ransomware-as-a-Service (RaaS) hat den Markt für Cyberkriminalität revolutioniert. Hacker bieten ihre Tools und Services an, während deren Kollegen die Angriffe durchführen. Diese Gruppen verfügen oft über:

- ▶ **Kundensupport:** Unterstützung von Opfern bei der Zahlung von Lösegeld – freundlich und professionell
- ▶ **Marketing-Abteilungen:** Blogs oder Webseiten, die öffentlich Druck auf Unternehmen ausüben, die sich weigern, zu zahlen
- ▶ **Franchise-Modelle:** Nutzung der Software durch eine entsprechende Umsatzbeteiligung

Ein Beispiel ist die Conti-Gruppe, die sich auf Ransomware-Angriffe spezialisiert hat. Neben einer durchdachten technischen Infrastruktur stellt sie Angreifern vorgefertigte Phishing-Kampagnen und Verschlüsselungstools bereit. Das Ergebnis: Angriffe sind effizient und hochprofitabel.

Fast schon makaber klingt es, dass das wertvollste Kapital dieser Hacker-Gruppen tatsächlich Vertrauen ist. Ihre Geschäftstätigkeit hängt davon ab, dass Unternehmen, die Lösegeld zahlen, sich darauf verlassen können, dass sie ihre verschlüsselten Daten tatsächlich zurückerhalten. Ohne dieses Vertrauen würde niemand Lösegeld überweisen – ein funktionierendes „Geschäftsmodell“ wäre unmöglich. Einige Gruppen haben sogar „Bewertungen“ oder „Referenzen“, die sie publik machen, um potentiellen Opfern zu zeigen, dass sie „verlässlich“ arbeiten und ihr „Versprechen“ einlösen.

Diese absurde Dynamik verdeutlicht, wie stark gefährdet Unternehmen ohne ausreichende Schutzmaßnahmen sind.

Wie Hacker menschliche Schwächen und technische Nachlässigkeit ausnutzen

Hacker setzen zunehmend auf die Kombination aus Social Engineering und gezieltem Ausnutzen technischer Schwachstellen. Zwei Schwachpunkte stehen dabei besonders im Fokus: ungeschulte Mitarbeiter und veraltete Software.

Social Engineering: KI und Deepfakes revolutionieren den Betrug

Hacker manipulieren gezielt Mitarbeiter, um Zugang zu Netzwerken zu erhalten. Klassische Social-Engineering-Methoden werden dabei immer raffinierter und zunehmend durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) verstärkt:

1. **Phishing:** Täuschend echte E-Mails verleiten Empfänger dazu, schädliche Anhänge zu öffnen oder Passwörter preiszugeben. Mit Hilfe von KI-Tools können diese Nachrichten nicht nur optisch perfektioniert, sondern auch individuell auf die Zielperson zugeschnitten werden, um das Vertrauen zu erhöhen.
2. **Vishing:** Telefonanrufe von angeblichen IT-Support-Mitarbeitern, die Zugangsdaten oder Fernwartungszugriffe anfordern. Eine KI-basierte Sprachsynthese ermöglicht es Angreifern inzwischen, Stimmen bekannter Personen, etwa dem Geschäftsführer, täuschend echt nachzuahmen.
3. **Smishing:** Über SMS-Nachrichten leiten Hacker Nutzer auf schädliche Webseiten. Mithilfe von KI wird auch hier die Zielperson präzise angesprochen, um die Glaubwürdigkeit der Nachrichten zu maximieren.

Hongkong 2024...

Eine besonders besorgniserregende Entwicklung ist der Einsatz von **Deepfakes**. Diese Technologie, die ursprünglich für Film und Unterhaltung gedacht war, wird zunehmend von Hackern für kriminelle Zwecke missbraucht. Ein bekanntes Beispiel ereignete sich im Februar 2024 in Hongkong:

Ein multinationales Unternehmen verlor 200 Millionen Hongkong-Dollar (ca. 25,6 Millionen US-Dollar), nachdem ein Mitarbeiter in einer Videokonferenz mit vermeintlichen Kollegen interagierte. Später stellte sich heraus, dass es sich bei den Teilnehmern – einschließlich des Chief Financial Officers (CFO) – um KI-generierte Deepfake-Versionen handelte. Die Angreifer nutzten öffentlich zugängliche Videos und Audiodaten, um täuschend echte digitale Klone der Führungskräfte zu erstellen. Der Mitarbeiter wurde angewiesen, mehrere Überweisungen auf verschiedene Konten vorzunehmen, was zu erheblichen finanziellen Verlusten führte.

Der Einsatz von KI und Deepfakes hebt Social Engineering auf ein völlig neues Niveau. Angriffe werden dadurch glaubwürdiger, personalisierter und schwerer zu erkennen. Unternehmen und ihre Mitarbeiter müssen daher noch besser sensibilisiert werden, um auch diese modernen Betrugsversuche zu durchschauen und abzuwehren.

Technische Nachlässigkeit

Selbst modernste Firewalls und Sicherheitssoftware sind nutzlos, wenn sie nicht regelmäßig aktualisiert werden. Angreifer suchen gezielt nach Schwachstellen in unzureichend gepflegter Infrastruktur:

- ▶ **Ungepatchte Systeme:** Veraltete Soft- und Firmware sind eine der Hauptursachen für erfolgreiche Angriffe.
- ▶ **Unbeaufsichtigte Logs:** Sicherheitsprotokolle enthalten oft Hinweise auf Angriffsversuche, die jedoch unbeachtet bleiben, weil sie nicht regelmäßig überprüft werden.



Empfehlungen für IT-Dienstleister

Als IT-Dienstleister tragen Sie eine besondere Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Kunden. Neben technischen Lösungen müssen Sie organisatorische und proaktive Maßnahmen ergreifen, um Ihre Kunden vor Angriffen zu schützen.

Regelmäßige Updates und Patches

- ▶ **Software und Hardware aktuell halten:** Eine Firewall oder ein Virenschutzprogramm nützt nichts, wenn es nicht auf dem neuesten Stand ist. Sie müssen sicherstellen, dass alle Systeme – von Betriebssystemen über Netzwerke bis hin zu Endgeräten – regelmäßig aktualisiert werden. Hersteller wie [N-able](#) und [Domotz](#) unterstützen Sie hierbei.
- ▶ **Schwachstellenmanagement:** Überwachen Sie kontinuierlich verfügbare Sicherheitsupdates und setzen Sie diese zeitnah um.

Proaktive Log-Analyse

- ▶ **Log-Daten überwachen und auswerten:** Angreifer hinterlassen oft Spuren in Protokollen, bevor ein Angriff erfolgreich ist. Eine regelmäßige Analyse der Logs kann Hinweise auf ungewöhnliche Aktivitäten liefern, wie verdächtige Anmeldeversuche oder unerwartete Datenübertragungen. Hier kann Sie zum Beispiel [N-able MDR](#) maßgeblich unterstützen.
- ▶ **Frühwarnsysteme:** Setzen Sie auf Tools, die Logs automatisch auswerten und bei Auffälligkeiten Alarme auslösen.

Security Awareness-Trainings

[Schulen Sie die Mitarbeiter Ihrer Kunden wiederholt](#), um die Gefahr durch Social Engineering zu minimieren:

- ▶ Erkennen von Phishing-E-Mails
- ▶ Umgang mit verdächtigen Anrufen und SMS
- ▶ Sensibilisierung für sichere Passwortnutzung und Multi-Faktor-Authentifizierung

Phishing-Simulationen

Setzen Sie [Simulationen](#) ein, um die Wachsamkeit der Mitarbeiter zu testen und Schwachstellen in der Sicherheitskultur des Unternehmens zu identifizieren.

Implementierung moderner Sicherheitstechnologien

- ▶ **Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA):** erschwert den Zugang selbst bei gestohlenen Passwörtern. Mit [Octiga](#) steuern Sie das Enforcement von MFA bei M365-Umgebungen.
- ▶ **Endpoint Detection and Response (EDR):** erkennt und reagiert auf verdächtige Aktivitäten auf Endgeräten.
- ▶ **Netzwerksegmentierung:** reduziert die Ausbreitung von Angriffen innerhalb eines Netzwerks.

Notfall- und Wiederherstellungspläne

- ▶ **Backups:** Regelmäßige, redundante [Backups](#) schützen vor Datenverlust.
- ▶ **Incident Response:** Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihren Kunden einen Plan, um im Fall eines Angriffs schnell und effektiv zu reagieren.

Fazit

Die Bedrohung durch Cyberangriffe ist real, professionell und allgegenwärtig. Hacker nutzen gezielt menschliche Schwächen und technische Nachlässigkeiten, um in Unternehmensnetzwerke einzudringen. Als IT-Dienstleister tragen Sie eine doppelte Verantwortung: Sie müssen nicht nur modernste technische Lösungen bereitstellen, sondern auch sicherstellen, dass diese stets aktuell sind.

Gleichzeitig sollten Sie Ihre Kunden dabei unterstützen, Sicherheitslücken auf der menschlichen Ebene zu schließen. Regelmäßige Schulungen, Awareness-Kampagnen und ein ganzheitliches Sicherheitskonzept, das auch die proaktive Log-Analyse und Schwachstellenmanagement umfasst, sind der Schlüssel zu einem effektiven Schutz. Denn nur die Kombination aus aktueller Technik, geschulten Mitarbeitern und ständiger Wachsamkeit kann den modernen Angriffsmethoden standhalten. ▲

Wir beraten Sie gerne über Security-Lösungen und Sicherheitskonzepte!

✉ security@elovade.com

☎ +49 6441 67118-842

MailStore in Version 24.4: jetzt u. a. mit neuer Outlook-App

Ab sofort stehen mit der aktuellen MailStore-Version 24.4 wichtige Neuerungen in den deutschen E-Mail-Archivierungslösungen [MailStore Server](#) und [MailStore Service Provider Edition](#) bereit.

Alle Infos dazu im Überblick:

- ▶ Mit der neuen MailStore-Outlook-App kann vom neuen Outlook für Microsoft 365 und Outlook im Web auf das Archiv zugegriffen werden. Die App stellt die Funktionalität des MailStore Web Access direkt in Outlook bereit.
- ▶ Außerdem werden nun Archivierungen von E-Mails mit Binärinhalten mit MailStore Gateway 24.4 oder neuer unterstützt.
- ▶ Für zusätzliche Sicherheit verwendet der MailStore Gateway-Dienst nun zudem .NET 8.

Weitere Details zur neuen Version finden Sie in den offiziellen [Release Notes](#).

Sie möchten die Software unseres deutschen E-Mail-Archivierungsexperten MailStore kennenlernen? Melden Sie sich zu



den [kostenfreien Webinaren](#) an, sichern Sie sich Ihre [persönliche Testversion](#) oder kontaktieren Sie unser Team – wir helfen gerne weiter! ▲

✉ mailstore@elovade.com

☎ +49 6441 67118-842

🌐 www.elovade.com/mailstore

Gefahren für Endpoints erkennen und abwehren – mit ESET Inspect

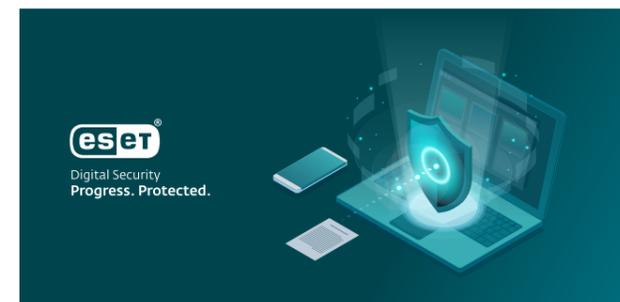
Als Teil von ESET PROTECT Enterprise und Elite hilft Ihnen [ESET Inspect](#), verdächtige Aktivitäten zu erkennen und somit Schäden vorzubeugen. Wir stellen Ihnen das EDR-Tool im Detail vor.

Komplexe Angriffsmethoden und eine steigende Anzahl von Nutzern macht es für Administratoren immer schwieriger, den Überblick über verdächtige Aktivitäten zu wahren. Hierfür bietet unser Security-Spezialist [ESET](#) mit ESET Inspect ein hervorragendes Tool zur Abwehr und Protokollierung potentieller Gefahren für die IT-Infrastruktur Ihrer Kunden.

Die Lösung sammelt Live-Daten Ihrer Kunden-Endpoints und gleicht diese mit einer Reihe von Regeln ab, um verdächtige Aktivitäten automatisch zu erkennen. Über die zugehörige Management-Konsole erhalten Sie einen Überblick über alle Vorkommnisse sowie detaillierte Reports. Als Admin haben Sie somit die Möglichkeit, auf Vorfälle zu reagieren und Gegenmaßnahmen zu ergreifen. ESET Inspect ist sowohl für die Nutzung on-premises als auch für die Verwendung in der ESET PROTECT-Cloud konzipiert.

Warum ESET?

Als technologieführender Entwickler modernster Security-Software hat sich ESET weltweit etabliert. Die Lösungen ste-



hen für ein Höchstmaß an Sicherheit bei gleichzeitiger Benutzerfreundlichkeit.

Sie möchten die ESET PROTECT-Bundles kennenlernen? Nutzen Sie unser [kostenfreies Webinar](#) oder sichern Sie sich Ihre [persönliche Testversion](#). Sprechen uns zudem gerne an! ▲

✉ eset@elovade.com

☎ +49 6441 67118-842

🌐 www.elovade.com/eset

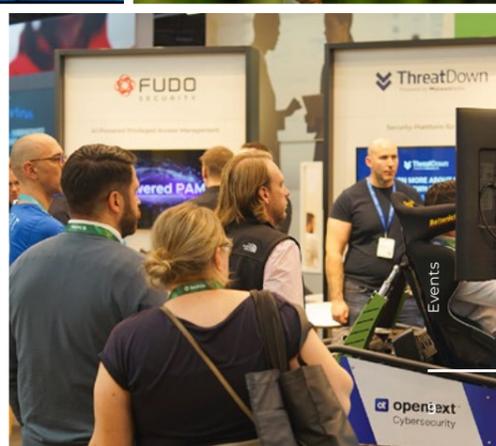
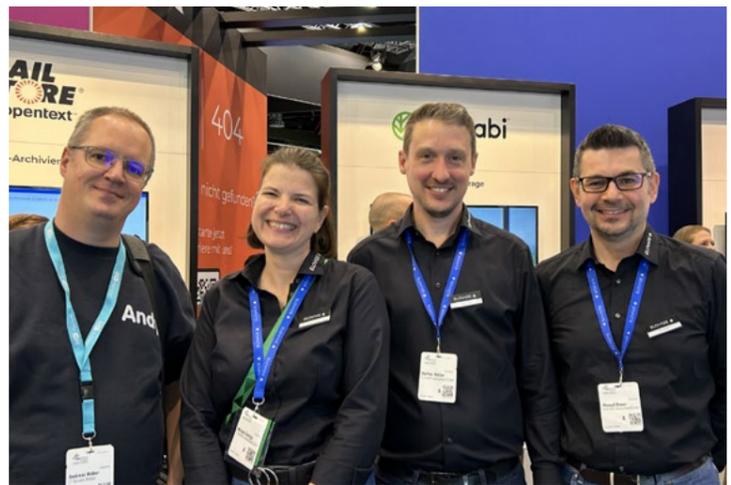
Das war die it-sa 2024!

Rund 26.000 IT-Profis besuchten dieses Jahr die it-sa in Nürnberg, um die neuesten IT-Trends zu entdecken – und unser Elovade-Team war mittendrin in Halle 9 dabei. Auf mehr als 180 m² durften wir an drei Tagen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unserem Stand willkommen heißen. Unterstützt von unseren Herstellern, deren Experten und erstmals auch 2 Partnern präsentierten wir unser breitgefächertes Security- & MSP-Portfolio und standen für alle Fragen zur Verfügung.

Unsere Highlights? Einblicke in innovative Lösungen, Live-Demos, inspirierendes Networking – und eine aufregende Fahrt über den Nürburgring im Full-Motion-Simulator, sponsored by [MailStore](#) und [OpenText!](#)

Für alle, die leider nicht dabei sein konnten, haben wir hier einige Eindrücke zusammengestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die diesen it-sa-Auftritt unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! ▲



Fernzugriff – der Gastbeitrag

2024 in der IT-Branche und was 2025 bringen könnte: ein Rück- und Ausblick

Einmal mehr geht ein spannendes Jahr zu Ende und es hat sich einiges getan. Für mich als Systemhaus Zeit also, einmal zurückzuschauen und einen Blick in die Glaskugel für das kommende Jahr zu werfen.

Cloud, Hacking und NIS2

Dieses Jahr war geprägt vom anhaltenden Cloud-Trend. Natürlich durfte dabei auch die KI nicht fehlen. Ankündigungen, neue Features und jede Menge Updates – es konnte einem schon fast schwindelig dabei werden, was es nicht so alles Neues und Anderes gibt. Den Überblick zu behalten und vor allem auch auf dem neuesten Stand zu bleiben, war und ist dabei eine Herausforderung.

Und auch Hacker-Angriffe stehen mit jedem Jahr mehr im Fokus unserer Arbeit, denn die Attacken werden immer umfangreicher, ausgeklügelter und sind kaum noch erkennbar. Stattdessen nimmt die Zahl erfolgreicher Angriffe zu. Heißt: Flickenteppiche im Bereich der eingesetzten Lösungen sind gefährlich und können ganze Existenzen bedrohen. Es wird gezielt ausgenutzt, was man nicht gesichert bzw. im Blick hat und so bleiben manche Einbrüche mitunter sehr lange Zeit unbeachtet, was – gelinde ausgedrückt – mehr als schlecht ist.

Eines der beherrschenden Themen war und ist aber auch NIS2, die „Richtlinie über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der gesamten Union“. Stand November hat Deutschland die nationale Umsetzung noch nicht geschafft. Dabei hatte man seit 2022 Zeit und hätte dies regeln müssen. Aktuell geht man davon aus, dass das NIS2-Gesetz im März 2025 in Kraft treten könnte. Die Einarbeitung und Auseinandersetzung mit diesem Themen-Komplex waren, sind und bleiben also wichtig. Denn: Ein Mehr an IT-Sicherheit können wir alle gebrauchen.

Mehr Chancen auf Umsätze dank Elovade

Veränderungen gab es vor allem im Hause Elovade, vormals EBERTLANG. Es wechselte nicht nur der Name, sondern man wuchs zudem kräftig. Unabhängig hiervon erweiterte sich das Portfolio um die Lösungen von [Domotz](#), [Keeper Security](#), und [Octiga](#); man baut also in jeder Richtung weiter aus, was uns

Systemhäusern zugutekommt. So erhält man mittlerweile viele gute Anwendungen aus einer Hand, was mir als Systemhaus die Arbeit stark erleichtert und mir zudem noch zusätzliche Umsätze beschert. Ebenfalls nicht zu vergessen: der sehr gute Support der Wetzlarer. Dieser macht einem im Falle eines Falles das IT-Leben um so Vieles leichter. Weiter so!

it-sa 2024: ineinandergreifende Software ist das A & O

Die jährlich stattfindende IT-Sicherheitsmesse it-sa Ende Oktober in Nürnberg zeigte auf vier Hallen verteilt mit rund 900 Ausstellern einmal mehr jede Menge Neues und Weiterentwickeltes. Das offenbart zusätzlich, wie wichtig und umfangreich das Thema Informationssicherheit ist.

Schließlich geht es hierbei um so viel mehr als Security im Sinne von Virenschutz und Verschlüsselung. Auch Bereiche wie Backup (z. B. mit [BackupAssist](#) oder [Hornetsecurity](#)) und E-Mail-Archivierung mit den Lösungen des deutschen Herstellers [MailStore](#) gehören dazu. Oder auch anders ausgedrückt: Ohne die Basics klappt's auch nicht mit dem Rest. Letztlich greift alles ineinander, ergänzt sich wie ein Puzzle und stellt in Summe die Infrastruktur – also das Herzstück – einer jeden IT.

Ein schöner Nebeneffekt der it-sa: Man trifft oft auch die Personen, mit denen man teils intensiv zusammenarbeitet. In meinem Fall waren das z. B. die Kolleginnen und Kollegen von Elovade, die sich viel Zeit für mich genommen haben. Danke dafür!

Wie wird 2025?

Wir sind es in unserer Branche gewohnt: Es bleibt auch im kommenden Jahr spannend und wird zahlreiche Entwicklungen sowie Trends geben – dessen bin ich mir sicher. Die KI beispielsweise wird einen immer größeren Stellenwert einnehmen.

Tools, um Meetings, Artikel etc. zusammenzufassen, helfen dem Einzelnen. Auch KI in der IT-Security und Automatisierung von Abläufen bildet eine große Erleichterung. Hier zeigt sich bereits seit Jahren, dass z. B. Muster noch besser erkannt, selbst unbekannte Angriffe erfolgreich abgewehrt und wiederkehrende Aufgaben schneller sowie effizienter erledigt werden können.

Auch KI-gestützte EDR- (Endpoint Detection and Response) und EPP- (Endpoint Protection Platform) Software wird weiter Einzug halten – sowohl durch einen eigenständigen Einsatz als auch, indem bestehende Antiviren-Software um solche Tools ergänzt wird. Das bietet zusätzlichen Schutz vor aktuellen wie auch neuen Angriffen.

Faktor Mensch: Mitarbeiter müssen weiter geschult werden

Vor lauter KI darf man allerdings den Menschen nicht vergessen. Natürlich: optimierte Tools helfen und unterstützen, aber Technik allein ist nicht alles. Es gilt auch (weiterhin), die Mitarbeiter zu sensibilisieren. Letzteres zeigt sich immer wieder



Andreas Weber
Geschäftsführer
IT-Service Weber & Betreiber des
Blogs [andysblog.de](#)

daran, wie aufmerksame Beschäftigte – beispielsweise dank wichtiger Awareness-Trainings wie denen von [Hornetsecurity](#) oder [OpenText](#) – Sicherheitsvorfälle von vornherein verhindern.

Sie lernen, potentielle Gefahren z. B. in E-Mails zu erkennen und eben nicht auf jeden Link in der vermeintlichen Mail vom Chef zu klicken. Auch betrügerische Anrufe, die den Arbeitnehmer am Ende der Leitung in die Irre führen und unter (Handlungs-)Druck setzen sollen, haben weniger Erfolg, wenn Unternehmen ihre Mitarbeiter mithilfe solcher Trainings schulen.

Daher mein Appell an dieser Stelle und aus eigener Erfahrung heraus: Nehmt die Mitarbeiter Eurer Kunden mit! Schult und testet sie – das dient letztlich uns allen.

Es sind aber auch die Kleinigkeiten...

Im Kleinen freue ich mich persönlich aber auch über solche Weiterentwicklungen, wie dass der [MDaemon Email Server](#) ein von mir präferiertes E-Mail-Programm nutzen wird. Beide funktionieren bereits heute sehr gut miteinander und Outlook ist in manchen Fällen nicht alles.

Wenn wir schon bei Outlook sind: Hier wird es noch interessant werden, welchen weiteren Weg Microsoft geht. Die Quasi-Abkündigung des bisherigen E-Mail-Clients, der nicht zuletzt wegen seiner Add-ins (z. B. für den [MailStore Server](#) oder [MDaemon Connector for Outlook](#)) beliebt ist, wird für so manche Umwälzung sorgen.

Aufgaben verändern sich und Weiterbildung wird belohnt

Bei all dem Neuen und Anderen darf man dennoch die Grundlagen nicht außer Acht lassen. Eine solide Ausbildung sowie wiederkehrende Schulungen, um auf dem Laufenden zu bleiben und gute Lösungen gehen schließlich immer Hand in Hand.

Ja, die KI wird noch vieles verändern, aber alles kann sie auch nicht und irgendwer muss sie dann doch noch bedienen (können). Daher bleibt für uns ITler nach wie vor viel zu tun. Die Aufgaben verändern sich und wir uns mit, doch genau das macht unsere Branche besonders interessant und hält uns noch dazu geistig fit.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes restliches 2024 sowie einen tollen Start in das neue Jahr! ▲

✉ sales@elovade.com

☎ +49 6441 67118-838

📄 [NIS2-Informationen von Elovade](#)

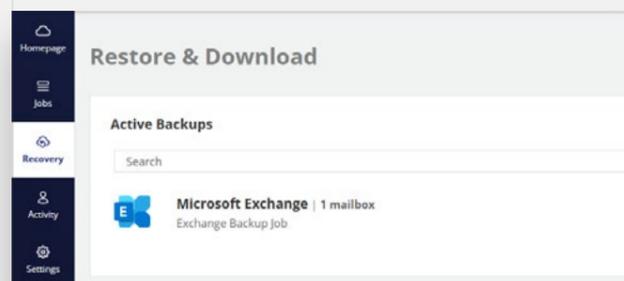
So stellen Sie Exchange Online-Postfächer mit EL cloud2cloud wieder her

Ihr Kunde vermisst eine wichtige E-Mail oder hat keinen Zugriff auf sein Postfach? Mit unserer haus-eigenen Backup-Lösung [EL cloud2cloud powered by OpenText](#) können Sie spielend leicht helfen.



Und so funktioniert's:

1. Melden Sie sich im [EL Control Panel](#) an und navigieren Sie zum gewünschten Kunden. Rufen Sie nun das EL cloud2cloud-Portal auf.
2. Hier finden Sie in der linken Menüleiste den Punkt „Recovery“. Wählen Sie den gewünschten Exchange Backup-Job aus.
3. Es öffnet sich ein Menüfenster. Wählen Sie das Postfach aus, welches Sie wiederherstellen möchten und klicken Sie auf „Next“.
4. Nun werden Sie gefragt, ob Sie das komplette Postfach (*Full mailbox recovery*) oder lediglich einzelne Dateien (*Selective mailbox recovery*) wiederherstellen möchten. Schauen wir uns beide Optionen einmal an.

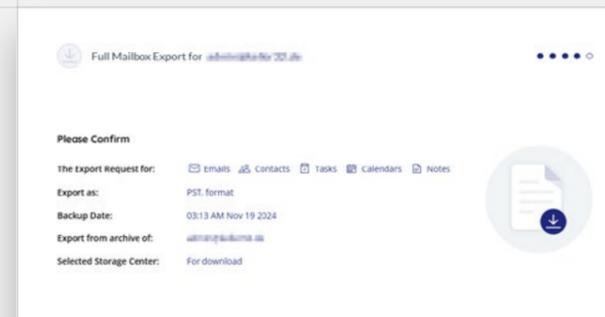


Option 1: Full Mailbox Recovery

Möchten Sie das komplette Postfach wiederherstellen, stehen Ihnen die Optionen „Export“ und „Restore“ zur Auswahl.

Export

1. Mit „Export“ können Sie die Postfachdaten herunterladen oder zu einem anderen Cloud-Speicher exportieren. Klicken Sie hierzu auf „Next“.
2. Wählen Sie nun aus, ob auf die letzte Sicherung oder die Sicherung eines bestimmten Zeitpunkts zugegriffen werden soll. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Next“.
3. Im nächsten Schritt werden Sie gefragt, welche Daten Sie herunterladen möchten. Auf der rechten Menüseite können Sie zudem festlegen, wohin die Daten exportiert werden sollen. Anschließend klicken Sie wiederum auf „Next“.
4. Ihre gewählten Einstellungen werden nun nochmals angezeigt. Mit einem Klick auf „Export“ starten Sie den Vorgang.
5. Ein Bestätigungsfenster erscheint. Den aktuellen Stand des Exports können Sie im Menüpunkt „Jobs“ einsehen.
6. In der Job-Übersicht finden Sie die Schaltflächen „Download Results“ und „View Log“. Mit der ersten starten Sie den Download-Prozess, über die zweite können Sie die Protokollierung des Jobs einsehen.
7. Mit einem Klick auf „Download Results“ wird eine ZIP-Datei heruntergeladen, welche die Postfachdaten im PST-Format enthält.



Restore

1. Über die Option „Restore“ lässt sich das Postfach im eigenen Tenant wiederherstellen. Haken Sie diese an und klicken Sie auf „Next“.
2. Die nächsten Schritte verlaufen analog zum Export: Auswahl des Backups sowie der wiederherzustellen- den Daten. Der Restore kann im ursprünglichen oder einem anderen Postfach erfolgen, sofern dieses zum gleichen Microsoft-Tenant gehört.

Sie können zwischen drei Restore-Arten wählen:

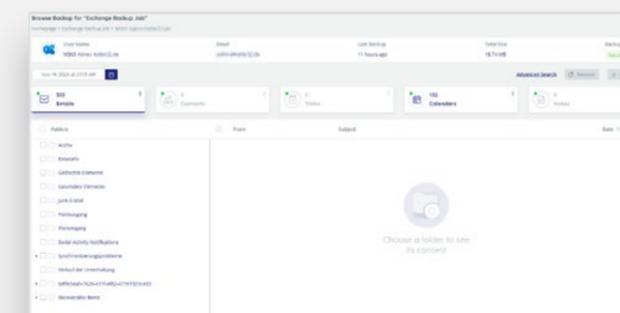
- ▶ **Non-destructive restore:** Die wiederhergestellten Dateien befinden sich in einem separaten Ordner. Vorhandene Daten bleiben unberührt.
 - ▶ **Replace restore:** Wiederhergestellte und vorhandene Dateien werden zusammengeführt. Nachträglich gelöschte Elemente sind wieder verfügbar, doppelte Elemente werden durch die Restore-Version ersetzt.
 - ▶ **Bypass restore:** Identisch zum *replace restore*, allerdings werden doppelte Elemente übersprungen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Next“. Anschließend erhalten Sie nochmals eine Übersicht, bevor Sie die Wiederherstellung mit einem Klick auf „Restore“ starten.
 4. Auch hier erhalten Sie ein Bestätigungsfenster und können den Status im Menüpunkt „Jobs“ einsehen.

Option 2: Selective Mailbox Recovery

Diese Option wählen Sie, falls Sie nur einzelne Elemente aus dem Postfach wiederherstellen möchten.

Sie werden in ein Menü weitergeleitet, das dieselbe Struktur wie das ausgewählte Postfach hat. Im Bereich „E-Mails“ können Sie entweder ganze Ordner auswählen oder nur anklicken, um die enthaltenen Dateien anzuzeigen. Dasselbe gilt für Kontakte, Aufgaben, Kalendereinträge und Notizen (sofern vorhanden).

Links oben im Menü können Sie wählen, aus welcher Sicherung Sie Daten wiederherstellen möchten. Rechts oben finden Sie zudem die Optionen „Export“ und „Restore“.



Wenn Sie eine Datei bzw. einen Ordner auswählen und auf „Export“ klicken, öffnet sich ein Fenster. Auf der linken Seite legen Sie das gewünschte Export-Format fest. Rechts können Sie den Zielort auswählen.

Stoßen Sie den Export an, finden Sie die Ergebnisse wiederum im Menüpunkt „Jobs“.

Falls Sie auf „Restore“ klicken, können Sie auf der rechten Seite die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Zudem legen Sie fest, ob die Wiederherstellung im ursprünglichen oder einem anderen Postfach desselben Microsoft-Tenants erfolgen soll. Auch hier stehen Ihnen die Optionen „non-destructive restore“, „replace restore“ und „bypass restore“ zur Auswahl.

Nachdem der Restore gestartet wurde, lässt sich der Status über den Menüpunkt „Jobs“ einsehen. ▲

Tip: Die Selective Mailbox Recovery können Sie sich auch in [unserem Tech-Tipp-Video](#) ansehen.



Mit EL cloud2cloud powered by OpenText stellen Sie Daten in Microsoft 365, Google Workspace, Salesforce, Dropbox sowie Box schnell und einfach wieder her. Die Lösung bietet ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis. Lernen Sie EL cloud2cloud in unserem [kostenfreien Webinar](#) näher kennen oder starten Sie direkt Ihren [30-tägigen Test](#).

✉ cloud2cloud@elovade.cloud

☎ +49 6441 67118-841

📄 elovade.com/el-cloud2cloud



MSP-Passwortmanagement mit Keeper Security

Sie suchen nach einem sicheren Passwortmanagement? Ab sofort können Sie die Lösungen von Keeper Security über uns beziehen.

Der Hersteller bietet Produkte in den Bereichen Passwortverwaltung und Schutz sensibler Daten sowie Lösungen für privilegierten Zugriff und sicheren Fernzugriff. Diese basieren auf Zero-Trust sowie Zero-Knowledge und eignen sich für alle Unternehmensgrößen. So sorgen Sie für maximale Datensicherheit bei Ihren Kunden.

Sichere Passwortverwaltung mit dem Keeper Enterprise Password Manager

Mit Keeper Enterprise Password Manager sorgen Sie für sichere sowie starke Passwörter und vermeiden so Datenverluste.

- ▶ **Unkomplizierte Datenübernahme:** problemlose Übertragung von Daten aus dem bisherigen Passwortmanagement
- ▶ **Starke Passwörter:** Generierung starker, zufälliger Passwörter, die sicher und bedarfsgerecht freigegeben werden können
- ▶ **Mehr Sicherheit:** proprietäre Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Sicherheitsarchitektur mit kompletter End-to-End-Verschlüsselung

- ▶ **Schnelle Einrichtung:** unkomplizierte Installation der Software auf allen Geräten
- ▶ **Einfache Nutzung:** komfortabel auf jedem Gerät und im Webbrowser nutzbar

Testen, kennenlernen, überzeugen

Erhalten Sie in unserem wöchentlichen Webinar einen Überblick über die Lösungen von Keeper Security oder sichern Sie sich direkt Ihre kostenlose Testversion. Individuelle Fragen beantwortet Ihnen unser Security-Team gerne. ▲

- ✉ keeper-security@elovade.com
- ☎ +49 6441 67118-842
- 🌐 www.elovade.com/keeper-security



Neu bei uns: sicheres M365-Management mit Octiga

Nicht nur Keeper Security ergänzt ab sofort unser Portfolio, sondern auch Octiga, ein europäischer SaaS-Anbieter für die zentrale Verwaltung von Microsoft 365-Umgebungen mit einem speziellen Fokus auf Sicherheitsrichtlinien und Compliance.

Das Microsoft 365-Management- und -Monitoring-Tool bildet die perfekte Lösung, um Ihren Verwaltungs- und Zeitaufwand im M365-Bereich zu reduzieren. So erhöhen Sie die Sicherheit sowie Compliance Ihrer Kunden.

Mit Octiga verwalten Sie alle M365-Tenants über eine zentrale Plattform und profitieren von kontinuierlicher Überwachung sowie automatisierten Sicherheitsprüfungen.

Alle Vorteile auf einen Blick:

Octigas **Microsoft 365-Security-Management & -Monitoring für MSPs** bietet folgende Vorteile:

- ▶ **Erkennen Sie Sicherheitsvorfälle** in den M365-Tenants Ihrer Kunden frühzeitig und priorisieren Sie Risiken, um schneller zu reagieren.
- ▶ **Beheben Sie Sicherheitsprobleme** unkompliziert und effizient mit nur einem Klick.
- ▶ Behalten Sie alle M365-Sicherheitsrisiken und -Bedrohungen im Blick in einem **zentralen Dashboard**.
- ▶ **Erstellen Sie Berichte** zu M365-Sicherheitsstandards und dokumentieren Sie Ihre Leistungen.

Überzeugen Sie sich selbst von den Funktionen der Sicherheitslösung von Octiga und holen Sie sich Ihre kostenfreie Testversion oder besuchen Sie unser Webinar!



- ✉ octiga@elovade.com
- ☎ +49 6441 67118-844
- 🌐 www.elovade.com/octiga

Bei unserem Firmen-Event "The Gathering" im Juni 2024 haben es fast all unsere Support-Kollegen auf ein Bild geschafft – inkl. der ein oder anderen Maß.



Starke Technik für starke Partnerschaften: So arbeitet das Support-Team von Elovade

Ein starkes Team und ein klares Ziel: Wir bei Elovade stehen für kompetenten technischen Support und umfassende Betreuung unserer Partner. Mit einem jährlichen Ticketvolumen von rund 12.500 Anfragen und einem breiten Aufgabenspektrum sorgen wir dafür, dass unsere Partner jederzeit auf uns zählen können – ob bei technischen Herausforderungen, Pre-Sales-Fragen oder Notfällen.

Die Köpfe hinter der Support-Leitung

Unser 19-köpfiges Team wird von Steffen Köhler (Director Technical Support) und Markus Knauf (Team Lead Technical Support) geleitet. Beide sind jeweils bereits seit mehr als 20 Jahren mit an Bord. Zusammen stehen sie also für mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung.

Neben ihrer beruflichen Expertise bringen die beiden natürlich auch private Hobbys mit: Steffen Köhler ist aktiver Fuß-

baller und ein leidenschaftlicher Anhänger des 1. FC Köln, während Markus Knauf seine freie Zeit gerne der Renovierung und Optimierung seines Fachwerkhauses widmet – Leidenschaften, die beide mit ebenso viel Herzblut verfolgen wie ihre Arbeit bei uns.

„Während Steffen vor allem den operativen und strategischen Bereich im Blick hat und das Management der generellen Ausrichtung unserer Abteilung übernimmt, kümmere ich mich um die organisatorischen Belange und die tägliche Zusammenarbeit im Team“, erklärt Markus.



Steffen Köhler
Director Technical Support

Der Schlüssel zu unserem Erfolg

„Unser Erfolg basiert auf drei Säulen: Kompetenz, Teamwork und Partnernähe. Dank der klaren Strukturen, unserer offenen Kommunikation und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse unserer Partner gelingt es uns, Probleme schnell und nachhaltig zu lösen“, erklärt Steffen Köhler.

Mit uns haben unsere Partner immer eine verlässliche Konstante an ihrer Seite – egal ob es um technischen Support, Schulungen oder zukunftsorientierte IT-Lösungen geht. ▲

Technische Unterstützung auf höchstem Niveau

Unsere Hauptaufgabe ist es, die Partner von Elovade in technischen Fragen zu unterstützen. Konkret bedeutet das:

- 1. Technischer Support:** Wir unterstützen unsere Partner bei Problemen mit unseren Lösungen – per E-Mail, Telefon oder Fernwartung.
- 2. Pre-Sales-Beratung:** Schon vor dem Kauf einer Lösung helfen wir mit technischem Know-how, die richtige Entscheidung zu treffen.
- 3. Notfallhilfe:** Wenn es brennt, sind wir zur Stelle – schnell und unkompliziert.



Markus Knauf
Team Lead Technical Support

Mehr als Support: unser erweitertes Leistungsspektrum

Unsere Arbeit endet nicht mit der Problemlösung. Wir sind vielseitig aufgestellt, um unsere Partner umfassend zu betreuen und das Portfolio von Elovade kontinuierlich weiterzuentwickeln. Zu unseren Aufgaben gehören:

- 1. Webinare und Live-Demos:** Wir vermitteln Wissen und zeigen in interaktiven Sessions, wie unsere Produkte optimal eingesetzt werden können.
- 2. EL Config+:** Installation, Konfiguration und Onboarding – unsere Experten übernehmen die Installation und Einrichtung unserer Lösungen für Sie als Partner.
- 3. Schulungen:** Online, vor Ort, inhouse oder über unsere [E-Learning-Plattform](#) – wir machen Sie fit im Umgang mit unseren Lösungen.
- 4. Knowledge Base und Dokumentation:** Eine gut gepflegte Knowledge Base zu unseren Produkten sorgt dafür, dass Informationen immer griffbereit sind.
- 5. Beta-Tests und Testumgebungen:** Wir testen neue Produkte und Funktionen, bevor sie live gehen, um höchste Qualität zu gewährleisten.
- 6. Produkt-Evaluationen:** Gemeinsam mit den Herstellern evaluieren wir neue Lösungen für unser Portfolio.

▲ EL | support+

Sie möchten mehr zu unseren umfangreichen Support-Leistungen erfahren?

✉ info@elovade.com

☎ +49 6441 67118-838

📄 www.elovade.com/el-support-plus

„Diese Tools sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken“

Darum setzt die CyCOM GmbH auf N-able

„Diese Tools sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken“, resümiert Markus Funk, Geschäftsführer der CyCOM GmbH, über die Lösungen von N-able. Das Unternehmen vertraut auf eine Vielzahl von Produkten aus dem Portfolio des führenden Managed Services-Anbieters: Neben Cove Data Protection, das sowohl virtuelle als auch physische Server und Clients der Kunden zuverlässig sichert, nutzt CyCOM auch N-able N-central für umfassendes Monitoring sowie Inventarisierung. Zudem sorgen N-able Managed Antivirus und N-able EDR, powered by SentinelOne, für einen erstklassigen Schutz vor Cyberbedrohungen.



Schnellere und effizientere Fehlerbehebung dank Monitoring

Die zuvor genutzte Monitoring-Lösung stellte sich bei größeren Kunden als äußerst arbeitsintensiv heraus. Mit der steigenden Anzahl an Clients wurde die Ticketverwaltung im angebundenen System immer unkontrollierbarer. Durch N-able selbst wurde die CyCOM GmbH auf die Lösung N-central aufmerksam gemacht. Nach einer technischen Demo war schnell klar, dass dieses Produkt perfekt auf die aktuellen Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten ist.

Beim Umstieg auf die neue Lösung bot der Hersteller umfassende Unterstützung. Funk nennt den größten Vorteil: „Die Konfigurationsmöglichkeiten, insbesondere in Kombination mit unserer Dokumentation und dem Ticketsystem, sind jetzt unglaublich einfach.“

Nach jahrelanger Nutzung hat sich N-central als unverzichtbares Herzstück der täglichen Arbeit etabliert, neben dem Ticketsystem. Die früher genutzten Monitoring- und Fernwartungslösungen erforderten oft umständliche VPN-



Markus Funk
Geschäftsführer, CyCOM GmbH

Verbindungen zu Kundensystemen – das gehört nun der Vergangenheit an. Mit N-central haben die Techniker direkten Zugriff auf die Systeme, was es ihnen ermöglicht, Probleme schneller und effizienter zu beheben. „Unsere Wege zur Problemlösung sind jetzt deutlich kürzer“, erzählt Funk begeistert.

„Cove Data Protection nimmt uns sehr viel Arbeit ab“

Die CyCOM GmbH setzt auf Cove Data Protection als integralen Bestandteil ihrer Datensicherungsstrategie. Funk lobt die Lösung besonders für ihre benutzerfreundliche Bedienung und das übersichtliche Dashboard, das ihm erheblich Arbeit abnimmt. „Dank der Integration in N-central können wir sofort ein Ticket erstellen, sobald ein Problem auftritt“, erklärt Funk. Dies ermöglicht eine umgehende Bearbeitung. Zudem ist das Preis-Leistungs-Verhältnis perfekt auf die durchschnittliche Kundengröße des Unternehmens abgestimmt.

Funk hebt hervor, dass der entscheidende Vorteil, mehrere Lösungen eines einzigen Herstellers zu nutzen, darin liegt, einen zentralen Ansprechpartner zu haben, der sich um alle Belange kümmert – das schafft Transparenz und spart wertvolle Zeit.

Fazit

In Summe helfen die N-able-Lösungen der CyCOM dabei, effizienter zu arbeiten sowie Probleme beim Kunden schneller zu erkennen und zu lösen. Diese wiederum profitieren von einer umfassenden Absicherung ihrer Systeme, kürzeren Ausfallzeiten und planbaren Kosten.

Überzeugen Sie sich selbst von den Lösungen des MSP-Spezialisten – sowohl in unseren [kostenfreien Webinaren](#) als auch mit Ihrer [persönlichen Testversion](#). Bei Fragen rund um N-able steht Ihnen unser Vertriebsteam unter den nebenstehenden Kontaktdaten selbstverständlich gerne zur Verfügung. ▲



N-able bietet Systemhäusern jeder Größe einen unkomplizierten Einstieg in Managed Services. Dank integrierter Lösungen aus den Bereichen Automatisierung, Sicherheit, Netzwerk- und Service-Management können IT-Dienstleister ihre Arbeit noch schneller und einfacher erledigen.

n-able@elovade.com

+49 6441 67118-844

www.elovade.com/n-able



Cove Data Protection bietet Cloud-first-Backups und Notfallwiederherstellung für physische und virtuelle Server, Workstations sowie Microsoft 365-Daten. Die Verwaltung erfolgt über ein zentrales Web-Dashboard.

backup@elovade.com

+49 6441 67118-841

IT-Trends und Action: unsere Event-Highlights 2024 im Überblick

Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Köln and counting! Ob entspannter Austausch, Networking oder beeindruckende Erlebnisse: Im Jahr 2024 haben wir gemeinsam mit unseren Herstellern 18 exklusive Veranstaltungen in ganz Deutschland organisiert – immer mit dem Ziel: eine tolle Mischung aus Fachthemen, Inspiration und jeder Menge Spaß.

**Unsere Events in Zahlen:
10 Elovade-Stammtische,
9 Exklusiv-Events,
16 Städte & 261 Teilnehmer**

Den Auftakt machten die [ConnectWise](#)-Grill-Events in Frankfurt und Hamburg, bei denen in sommerlicher Atmosphäre neue Kontakte geknüpft und IT-Trends diskutiert wurden. Ergänzt wurden diese durch unsere deutschlandweiten Elovade-Stammtische, die eine ideale Plattform für den regionalen Austausch zwischen unseren Partnern, Herstellern und Elovade-Kollegen boten.

Ein absolutes Highlight war das exklusive Helikopter-Event in Frankfurt, bei dem unsere Gäste selbst das Steuer der Hubschrauber „Airbus H120“ und „Robinson R44 Raven“ übernehmen durften – natürlich in Begleitung der Crew von Heli Transair rund um Pilot Marcus Rumpf. Neben einem beeindruckenden Rundflug über das Rhein-Main-Gebiet und entlang der Frank-

furter Skyline bot die Veranstaltung auch wertvolle Einblicke in die innovativen Sicherheitslösungen von [Hornetsecurity](#).

Für Begeisterung sorgte auch die [OpenText](#)-Grilltour. Von Stadt zu Stadt reiste unser Team, um Partnern die neuesten Entwicklungen aus der OpenText-Security-Welt vorzustellen – natürlich begleitet von ganz besonderen kulinarischen Köstlichkeiten.

Den Abschluss unseres Veranstaltungsjahres bildete die [EL storage-Rechenzentrumstour](#) in Frankfurt am Main. Hier standen die Besichtigung des hochmodernen Rechenzentrums von Equinix und die Leistungsfähigkeit der Cloud Storage-Lösung im Mittelpunkt. Und nicht zu vergessen: unser exklusives Fachsicherheitstraining am legendären Nürburgring!

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Herstellern, die diese Veranstaltungen zu etwas Besonderem gemacht haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit neuen spannenden Begegnungen und Veranstaltungen! ▲



Ein Feedback der Teilnehmer unseres Fahrsicherheitstrainings am Nürburgring lautete: „Sorry, aber: Wie wollt Ihr das noch toppen?“



Grill- und Security-Tipps in entspannter Atmosphäre: das Motto unser Grill-Tour mit OpenText in Esslingen, Frankfurt und Düsseldorf



„Airbus H120“ und „Robinson R44 Raven“ – beim Heli-Event mit Hornetsecurity durften die Partner selbst ans Steuer



Mit unseren Herstellern ConnectWise, Hornetsecurity und Kaspersky beim Stammtisch in Hamburg



Ein voller Erfolg: unser Stammtisch mit Hornetsecurity, MailStore und OpenText in Duisburg



Mit Wasabi bei der Equinix-Rechenzentrumstour in Frankfurt am Main



In Hannover: mit unserem Hersteller OpenText auf der seclt der heise medien



Volles Haus in Wetzlar: Vor dem N-able-Grill-Event gab es reichlich technischen Input von unserem Partner Markus Funk der CyCOM GmbH



Feuer und Flamme für Managed Services: Die Teilnehmer erfuhren Spannendes über neue Grilltechniken und den Einsatz der Automatisierungstools von ConnectWise



Unsere Kollegen Michael Menne (vorne rechts) und Dennis Jeuck (hinten links) beim Elovade-Stammtisch in Berlin

VM Backup – der Schutz für Ihre virtuellen Maschinen

In einer Zeit, in der Cyberbedrohungen wie Ransomware ständig zunehmen, müssen Unternehmen ihre Daten umfassend sichern. Mit **VM Backup von Hornetsecurity** sichern sie virtuelle Maschinen auf Microsoft Hyper-V und VMware schnell sowie effizient und stellen diese im Handumdrehen wieder her.

Warum VM Backup?

- 1. Ransomware-Schutz durch Immutable Cloud Storage:** Mit VM Backup V9 können Backup-Daten vor Manipulationen geschützt in der Cloud, wie zum Beispiel mit [EL storage](#), gespeichert werden. Diese unveränderlichen Backups bieten einen hohen Schutz vor Datenverlust und Ransomware-Angriffen.
- 2. Effiziente Speicherung & schnelle Wiederherstellung:** Dank der Augmented Inline Deduplication-Technologie sparen Unternehmen enorm an Speicherplatz und Kosten. Bei einem Systemausfall sind Daten durch die WAN-optimierte Replikation mit dem kostenfreien Offsite Server-Tool in wenigen Minuten wiederhergestellt.
- 3. Benutzerfreundlichkeit & Flexibilität:** VM Backup ist einfach zu bedienen und schnell einsatzbereit – in weniger als 15 Minuten können Sie mit dem ersten Backup starten.
- 4. Zentrale Verwaltung & Skalierbarkeit:** Alle Backups und Replikationsaufgaben lassen sich über eine zentrale Konsole steuern, was besonders für größere Infrastrukturen von Vorteil ist.
- 5. Monatliches Abonnement:** Keine Vorabkosten, Pay-per-Use (pro VM/Monat) sowie Support, Updates und Versionsupgrades inklusive.

Testen Sie die Lösung und profitieren Sie von optimalem Schutz gegen Datenverlust und Cyberangriffe! ▲



Starten Sie in die Darts-Weltmeisterschaft mit unserem Tippspiel!

Auch dieses Jahr geht die Darts-WM in eine neue Runde: Ab dem 15. Dezember treten die 96 besten Darts-Profis im Londoner Alexandra Palace an, um Weltmeister zu werden.

Und auch Sie können gewinnen: Bei unserem Tippspiel – sponsored by [Hornetsecurity](#), [N-able](#) und den [EL Cloud Services](#) – vergeben wir an die Top 10 folgende Preise:



Platz 1

Nintendo Switch OLED
inkl. Super Mario Bros.



Platz 2

Perfect Draft Bierzapfanlage
inkl. 5 l Bierfass



Platz 3-6

Original Dartpfeile von
Gabriel Clemens



Platz 7-10

KOTO King Pro Dartboard

So nehmen Sie teil:

Registrieren Sie sich kostenlos mit Ihrer Firmen-E-Mail bei unserem Kicktipp-Spiel, geben Sie Ihre Tipps ab und fiebern Sie mit! Für jeden Tipp gibt es Punkte:

- ▶ Richtige Tendenz getippt: 2 Punkte
- ▶ Ergebnis-Differenz korrekt getippt: 3 Punkte
- ▶ Genaues Ergebnis getippt: 4 Punkte

Bis zum ersten Spiel haben Sie zusätzlich die Chance, Bonusfragen wie „Wer wird Weltmeister?“ und „Wer erreicht das Halbfinale?“ zu beantworten. Alle Details finden Sie in den Teilnahmebedingungen. ▲

Jetzt anmelden & mittippen!

Unsere Sponsoren:

▲ **EL** | cloud services

[EL Cloud Services](#) – unsere in Deutschland gehosteten Cloud-Services bieten Ihnen viel Leistung zu attraktiven Konditionen – egal, ob bei E-Mail-Archivierung, Cloud-Speicher oder zuverlässigen Backups.



[Hornetsecurity](#) – Hornetsecurity ist der Marktführer für cloudbasierte E-Mail-Security aus Deutschland. Mit den Lösungen lässt sich die gesamte E-Mail-Kommunikation samt der Teilbereiche Business Continuity und Compliance schützen.



[N-able](#) – unser Automatisierungsspezialist bietet Ihnen zahlreiche Lösungen zur Vereinfachung Ihres Systemhausalltags und unterstützt Sie dabei, hocheffiziente und profitable Geschäftsfelder aufzubauen.

✉ marketing@elovade.com

☎ +49 6441 67118-320

🌐 www.kicktipp.de/el-tippspiel-darts-wm-2025

Weniger Aufwand, mehr Zeit – und zwar für Sie!

Mit einer Vielzahl an professionellen Services halten wir Ihnen seit rund 30 Jahren den Rücken frei, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

- ▶ **Premium-Support:** Wir klären Ihre Fragen mit oberster Priorität und Sie profitieren von einem 10 %-Preisvorteil beim Kauf in Kombination mit einer Neulizenz. Dabei können Sie uns sowohl telefonisch als auch per Mail kontaktieren und auf eine garantierte Reaktionszeit von 4 Stunden innerhalb der Geschäftszeiten vertrauen.
- ▶ **Webinare & persönliche Beratung:** Wir bieten Ihnen schnelle und kostenlose Produktinformationen sowie Vertriebsunterstützung.
- ▶ **Consultings & Einrichtungsservice:** Profitieren Sie für technische Einblicke sowie individuelle Prozess- und Businessberatungen von unserem Fachwissen.
- ▶ **Online-Zertifizierungen:** Vertiefen Sie Ihre Produktkenntnisse – schnell, einfach und online.
- ▶ **Vor-Ort-Schulungen:** Wir richten die Einarbeitung in unsere Lösungen auf Ihre Situation aus und liefern exklusive Experten-Tipps bei Ihnen vor Ort.



elovade.com/el-config-plus

Kontaktieren Sie uns gerne unter +49 6441 67118-0
oder services@elovade.com – wir freuen uns auf Sie!

▲ EL | services